



1150 Jahre Lauchringen – Jubiläumsmünze mit Sammlerwert

1150 Jahre Lauchringen – aus diesem feierlichen Anlass brachte die Firma Simm in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lauchringen eine Gedenkmünze heraus. Die Medaille zeigt auf der Vorderseite die historische Ortsmitte von Oberlauchringen mit dem Lindenplatz sowie dem Wappen der Gemeinde und auf der Rückseite eines der ältesten Gebäude, die alte Mühle sowie Hinweise auf die erste Erwähnung der Gemeinde im Jahr 860.

Im Rahmen des „Mittelalterlichen Dorffestes“ am 14. und 15. August 2010 in Oberlauchringen, findet ein Schuprägen in mittelalterlicher Münztechnik mit historischem Fallhammer statt. Der drei Meter hohe und rund 500 kg schwere Fallhammer wurde zwischen dem 14. und 16. Jahrhundert zum Prägen von Münzen und Medaillen benutzt. Die Wirkungsweise der sehr beeindruckenden Maschine ist so einfach wie beeindruckend. Ein Gewicht von 42 kg fällt nach unten, schlägt auf einer nur münzgroßen Fläche auf, auf die ein passender Metallrohling gelegt wurde. Je nach Fallhöhe entspricht dies einem Aufschlagdruck von rund 30 bis 50 Tonnen. Mit einem lauten Knall entsteht zwischen dem Ober- und Unterstempel bei jedem „Schlag“ ein kleines Kunstwerk in Gold, Silber, Messing, Kupfer oder Zinn.

Jeder Besucher am Mittelalterlichen Dorffest hat die Möglichkeit, sich seinen Gedenktaler in Zinn schon ab € 4,-- selbst prägen zu lassen. Die Sonderprägung ist in 999/000 Feinsilber schon ab € 23,-- erhältlich. Die Feinsilberauflage ist auf 300 Stück limitiert und nummeriert. In 333er- Gold sowie in 999er-Feingold wird es je 30 limitierte Exemplare geben.



(Vorderseite)



(Rückseite)

Sammler dürften es vor allem auf die fehlerfrei vorproduzierten limitierten Münzen aus Feinsilber (€ 23,--), Gold (€ 255,--) und Feingold (€ 565,--) abgesehen haben. Für diese Münzen können sich Interessierte bereits jetzt in einer auf dem Rathaus Lauchringen ausliegenden Liste vormerken lassen. Weitere Informationen erteilt das Rathaus Lauchringen unter Tel. 6095-30.



An die Anwohner der Kirchstraße und des Lindenplatzes Oberlauchringen,

wie Sie vielleicht der Presse oder auch unserem Gemeindemitteilungsblatt entnehmen konnten, veranstaltet die Gemeinde Lauchringen anlässlich des 1150-jährigen Gemeindejubiläums am Samstag, 14. und Sonntag, 15. August 2010 ein Mittelalterliches Dorffest im Ortskern von Oberlauchringen. Dabei finden auf der Festmeile der Kirchstraße ab „Katholische Kirche“ bis „Einmündung Klettgaustraße“ sowie auf dem Lindenplatz verschiedene Handwerksvorführungen, Markttreiben, Heerlager, Musik, Gaukelei sowie sonstige mittelalterliche Vorführungen und Aktionen statt. Die Festmeile wird am Samstag von 11 bis 24 Uhr und am Sonntag von 11 bis 19 Uhr für die Besucher geöffnet sein.

Der Aufbau der Festmeile beginnt bereits ab Donnerstag, 12. August 2010. Per straßenverkehrsrechtlicher Anordnung vom Landratsamt Waldshut muss die Kirchstraße deshalb ab Donnerstag, 12. August bis einschließlich Montag, 16. August für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden. Das Befahren des gesperrten Bereichs ist in dieser Zeit für den Durchfahrtsverkehr somit nicht mehr möglich. Für den Anwohnerverkehr versuchen wir, bis Freitag, 13. August, eine Zu- und Abfahrt von den betreffenden Anwesen zu ermöglichen. Wir bitten Sie dennoch, für die Dauer der Sperrung, Ihre privaten Pkws außerhalb des gesperrten Bereichs abzustellen. Die Parkplätze der Gemeindehalle sind als Ausweichstellflächen für Anwohner-Pkws außerhalb des Festgeländes, leider nur bedingt nutzbar. Da die Parkflächen der Gemeindehalle Oberlauchringen den teilnehmenden Künstlern des Dorffestes vorbehalten sind, stehen nur wenige weitere Stellplätze zur Verfügung. **Sollte ein Anwohner einen solchen Stellplatz auf dem Parkplatz der Gemeindehalle Oberlauchringen benötigen, so bitten wir darum, sich mit uns unter Tel. 6095-30 in Verbindung zu setzen, damit wir einen Anwohner-Parkschein für den Parkplatz der Gemeindehalle Oberlauchringen ausstellen können.** Wir sind uns bewusst, dass dies eine Beeinträchtigung für die Anwohner der Festmeile darstellt, hoffen aber, dass wir bei dieser außergewöhnlichen Veranstaltung zu unserem Jubiläumsjahr mit Ihrem Verständnis rechnen können. Des Weiteren sind wir bei der Versorgung der Markt- und Bewirtschaftungsstände mit Strom und Wasser sowie bei der Benutzung privater Grundstücksflächen, auf die Unterstützung der Anwohner der Kirchstraße und des Lindenplatzes angewiesen. Verschiedentlich sind Sie bereits von der Gemeinde diesbezüglich angefragt worden. Wir würden uns freuen, wenn Sie den anfragenden Teilnehmern unseres Marktes am Donnerstag und Freitag beim Aufbau der Festmeile mit Strom und Wasser behilflich sein würden und so einen großen Beitrag zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen würden. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Ihre Gemeindeverwaltung